

Hameln besser machen

Entwurf zum Programm für die Ratsperiode 2011-2016

Wir wollen ein Hameln, auf das seine Bürger stolz sein können. Das ist nicht über Nacht zu erreichen, nicht in wenigen Monaten und auch nicht allein in einer Wahlperiode. Aber wir wollen hier und jetzt damit anfangen. Gemeinsam mit unseren Mitbürgern wollen wir uns auf den Weg machen.

> Wir wollen mehr Bürgerbeteiligung: gemeinsam machen wir Hameln besser

Verantwortungsvolle Politik hat die Aufgabe, zahlreiche Gesichtspunkte und legitime Mehrheits- und Minderheitsinteressen bei den Entscheidungen sorgfältig gegeneinander abzuwägen, um zu einem tragfähigen Ausgleich zu kommen.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es dringend notwendig ist, die Hamelner Bürgerschaft besser in die Entscheidungsprozesse einzubinden, die Hamelns Zukunft beeinflussen. Bürgerentscheide sind dabei eine Möglichkeit. Der Bürger hat das Recht auf die Vertretung seiner Meinung und die Demokratie sorgt für Entscheidungen.

- Wir wollen eine bessere Bürgerbeteiligung bei zukünftigen Großmaßnahmen, unabhängig davon ob sie die ganze Stadt oder einzelne Stadtteile bzw. Ortschaften betreffen. Sei es durch Bürgerversammlungen, durch Bürgerbefragungen und/oder offene Ideenbörsen.
- Wir wollen mit den Menschen und nicht über sie entscheiden. Beispiel hierfür ist die Frage nach der Zukunft der Hamelner Ortsräte. Eine Reduzierung der Ortsratssitze und eine Überprüfung der Struktur der öffentlichen Vertretung halten wir für sinnvoll, wollen diese Entscheidung aber nicht einfach über die Köpfe der Betroffenen hinweg treffen. Wir wollen die Bürger in den Ortschaften beteiligen, nicht nur die Mandatsträger. Dabei können wir uns sowohl Bürgerversammlungen und/oder Befragungen vorstellen, die die Entscheidung des Rates zu diesem Thema vorbereiten.
- Um gegenüber einer machtbewussten Verwaltungsspitze die Interessen der Hamelner zu vertreten, bedarf es eines starken Rates. Daher sehen wir derzeit keinen Anlass für eine Reduzierung der Sitzzahl des Hamelner Rates. Für eine Stadt der Größe und Bedeutung Hamelns halten wir 42 Ratsmitglieder für angemessen, denn Vielfalt im Rat bedeutet auch Vielfalt der Bürgermeinungen.
- Zur Bürgerbeteiligung gehört eine bessere Kommunikation und Information. Wir wollen eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Hameln, eine bessere Berichterstattung aus den Ausschüssen und dem Rat, insbesondere die Erweiterung der Internetpräsenz. Die Beschlussvorlagen der Beratungen in den Gremien müssen für die Bürger besser aufbereitet werden.
- Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement in Hameln fördern, denn eine bessere Beteiligung braucht auch entsprechendes Engagement.

> Gemeinsam machen wir Hameln zum Bildungszentrum des Weserberglands

In Bildung und Erziehung liegt die Zukunft unserer Gesellschaft durch Entwicklung der entscheidenden Grundlagen für die Entfaltung der Persönlichkeit.

Die Schule soll Grundwerte darstellen und einüben sowie Kreativität, Spontaneität und das Sozialverhalten fördern. Erziehung und Wertevermittlung müssen in der Schule weiterhin gestärkt werden.

Optimale Bedingungen für die Aus- und Weiterbildung nachfolgender Generationen zu schaffen und zu sichern, ist Aufgabe verantwortungsvoller Politik.

- Die Vermittlung von Wissen und Bildung ist eine der wichtigen Aufgaben der kommenden Jahre. Als Stadt wollen wir dazu beitragen, dass unsere verschiedenen Bildungsträger (Kindergärten, Schulen, Universität) so gut wie möglich für diese Aufgabe gerüstet sind. Wir sind uns der Schranken der Zuständigkeit und der Finanzierbarkeit bewusst.
- Wir begrüßen die Weiterentwicklung der Berufsakademie zur Hochschule Weserbergland. Dies ist ein wesentlicher Standortfaktor für Hameln. Wir wollen den weiteren Ausbau der Hochschule begleiten und unterstützen. Für eine weitere zukunftsfähige Entwicklung können wir uns vorstellen, die in den nächsten Jahren frei werdenden Kasernenanlagen an der Süntelstraße als Standort der Hochschule weiter zu entwickeln und einen attraktiven Campus zu schaffen.
- An der bisherigen Trägerschaft für die Hamelner Schulen im Sekundarbereich I und die drei allgemeinbildenden Gymnasien wollen wir weiter festhalten. Für die weitere Entwicklung zu einer „Bildungsstadt“ ist es wichtig, dass wir uns hier Entscheidungen nicht aus der Hand nehmen lassen. Das gegliederte Schulsystem in Hameln wollen wir weiter stärken.
- Bei der weiteren Schulentwicklung ist der demographische Wandel zu berücksichtigen. An den kleinen Schulen in Hameln und unseren Ortschaften wollen wir festhalten solange es für die dort eingeschulten Kinder pädagogisch sinnvoll ist.
- Die Sanierungsprogramme für die städtischen Schulgebäude werden wir fortsetzen und neu auflegen. Unsere Kinder sollen in gut ausgestatteten und modernen Bildungsstätten unterrichtet werden.
- Wir wollen das Ganztagsschulangebot weiter ausbauen, legen hier grundsätzlich Wert auf das Modell der „Offenen Ganztagschule“. Dabei ist eine Prüfung vorzunehmen, ob bei den neu einzurichtenden Oberschule diese teilgebundene Ganztagschulen werden können und sollen. Eltern sollen generell das Wahlrecht haben, ob sie dieses Angebot annehmen oder auf andere Möglichkeiten der Betreuung zurückgreifen wollen. Die Entwicklung der Kinder ist für uns von hohem Wert.
- Wir wollen einen Ausbau der Kooperationen zwischen den Schulen und den Vereinen und Institutionen, sowohl in sportlichen als auch in sozialen und gesellschaftlichen Bereichen. Dieses wird zu einem breiten schulischen Angebot einerseits und zu einer Stärkung der örtlichen Vereine andererseits.
- Zukünftig ist ein besserer Abgleich der Angebote unter den Schulen durch Einrichtung eines runden Tisches notwendig.

- 85 • Die CDU favorisiert eine Budgetierung der jeweiligen Schulen unter der Idee der
86 sog. „Eigenverantwortlichen Schule“, die über die bisherigen Schulbudgets hin-
87 ausgeht. Der Landkreis Hameln-Pyrmont hat hier bereits positive Erfahrungen
88 gemacht.
- 89 • Der Ausbau des Ganztagsangebots wird ohne pädagogische Mitarbeiter nicht zu
90 realisieren sein. Die CDU wird sich für eine dauerhafte Lösung einer Finanzie-
91 rung einsetzen.
- 92 • Der vorschulische Bereich ist uns wichtig. Wir werden den Ausbau der Plätze für
93 Kindertagesstätten (Kita) weiter fortsetzen. Dabei streben wir auch ein größeres
94 Angebot als die gesetzliche Mindestvorgabe an. Die Kosten für die Eltern bei der
95 Nutzung der freiwilligen Angebote wollen wir im Rahmen halten.
- 96 • Menschen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung müssen besser mit ein-
97 bezogen werden. Sie gehören in die Mitte der Gesellschaft. Wir unterstützen ge-
98 eignete Konzepte zur Einführung von inklusiven Schulformen.
- 99 • Damit junge Menschen hier vor Ort ihre beruflichen und familiären Planungen
100 entwickeln können, ist es wichtig, ihnen Perspektiven anzubieten. Wie in anderen
101 Städten erfolgreich vorgeführt, wollen wir mit unseren Schulen und der heimi-
102 schen Wirtschaft einen Ausbildungspakt für Hameln abschließen. Viel ist es, al-
103 len jungen Menschen eine attraktive und zukunftssichere Ausbildung anzubieten.
104 Hier sind alle gefordert, von Groß- bis hin zu Kleinunternehmen, Handel, Hand-
105 werk und Dienstleistungen.

> Gemeinsam sichern wir die Finanzen und stärken die Wirtschaft

**Der Wirtschaftsstandort Hameln ist Herzstück zwischen dem Wirtschafts- und Bal-
lungszentrum Hannover und den Wirtschaftszentren Hildesheim und Bielefeld.**

**Die Konkurrenz zwischen den Wirtschaftsstandorten in der Region nimmt stetig zu.
Unternehmen, auch der Mittelstand, sind mobiler als je zuvor.**

**Daher muss die Stadt Hameln wesentlich attraktiver für die bereits bestehenden,
aber auch für ansiedlungsbereite Unternehmen werden.**

- 113 • Wir werden auch in schwierigen Zeiten den Weg der Haushaltskonsolidierung
114 fortsetzen. Eine bessere und zukunftsfähige Stadt ist nur mit sicheren Finanzen
115 und einer starken Wirtschaft möglich.
- 116 • Wir werden die Hamelner Wirtschaftsförderung deutlich aufwerten, auch durch
117 eine Aufstockung der personellen und materiellen Ressourcen. Wirtschaftsförde-
118 rung muss und kann mehr sein als die Verwaltung von Fördergeldern und die
119 Unterstützung bei deren Beantragung. Wir wollen ein durchgehendes Konzept für
120 Ansiedlungsförderung und -begleitung, und werden hierfür auch die entspre-
121 chende Unterstützung bereitstellen. Der Fokus der Hamelner Wirtschaftsförde-
122 rung hat auf die Gewinnung von Unternehmen, Arbeitsplätzen und Einkommen
123 für die Stadt Hameln zu liegen. Die Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des
124 Landkreises ist darauf mit auszurichten.
- 125 Die regelmäßige Kontaktpflege mit den ansässigen Unternehmen ist eine der
126 Kernaufgaben der städtischen Wirtschaftsförderung.
- 127 • Um auch für zukünftige Entwicklungen gewappnet zu sein, muß Hameln auch in
128 den nächsten Jahren grundsätzlich entsprechende Gewerbeflächen vorhalten.

- 129 • Wir wollen in Hameln bei zukünftigen Projekten regelmäßig die Durchführung von
130 „Public Private Partnerships“ (PPP-Modelle) prüfen, um der Stadt im Bedarfsfall
131 ein breiteres Handlungsspektrum zu ermöglichen.
- 132 • Das Leerstandsmanagement in der Altstadt ist zu verbessern. Wir wollen hier
133 eine bessere Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel und Maklern.
- 134 • Zur Kostenreduzierung im Verwaltungsbereich ist die interkommunale Zusam-
135 menarbeit auch über die Kreisgrenzen hinaus weiter auszubauen.

> Gemeinsam kümmern wir uns um die Stadtentwicklung

**Um Hameln auch in Zukunft in seiner Mittelzentrumsfunktion zu stärken, ist eine
gute und vielfältige Entwicklung unserer gemeinsamen Heimatstadt wichtig. Wir
wollen Hameln noch attraktiver gestalten. Nicht nur für Investoren soll Hameln ein
interessanter Standort sein, sondern auch für Besucher und im Besonderen für die
Hamelner Bürgerinnen und Bürger selbst.**

**Zu Hameln Charme gehört, dass wir die Funktionen als Touristen und als Einkaufs-
stadt gut miteinander in Einklang bringen. Dies wollen wir weiter entwickeln.**

- 142 • Bei der weiteren Stadtentwicklung ist der demographische Wandel zu berück-
143 sichtigen. Die für Hameln als Mittelzentrum wichtigen Strukturen wollen wir halten
144 und ausbauen. Hameln soll zudem noch mehr eine behindertengerechte Stadt
145 werden.
- 146 • Eine der besonderen Herausforderungen der kommenden Jahre wird die Nach-
147 nutzung der frei werdenden Flächen der britischen Streitkräfte sein. Ein Konzept
148 für die Nutzung wollen wir gemeinsam mit den Bürgern entwickeln.
- 149 • Die Stadtteile Hameln wollen wir weiterentwickeln durch Verbesserungen bei der
150 Infrastruktur und der Lebensqualität. Wo es geeignete Möglichkeiten gibt können
151 wir uns auch Stadtteilzentren unabhängig von der Altstadt vorstellen.
- 152 • Die Hamelner Altstadt soll mit der Einkaufsmeile Bahnhofstraße besser verzahnt
153 werden. Eine weitere Aufwertung der Deisterstraße ist hierfür notwendig.
- 154 • Die Weserpromenade soll durchgehend von der Jugendwerkstatt bis zur Jugend-
155 herberge auf der Grundlage des integrierten städtischen Entwicklungs- und
156 Wachstumskonzeptes freundlich gestaltet werden. Auch hier wollen wir eine ge-
157 meinsame Konzepterstellung bzw. einen offenen Ideenwettbewerb aller Hamel-
158 ner. Eine gezielte Illumination der Weserbrücken und der Weserpromenade ist
159 außerdem konzeptionell voranzutreiben.
- 160 • Hamelns Durchgangstraßen sollen unter anderem von den Mautflüchtlingen
161 entlastet werden. Wir streben eine deutliche Reduzierung des Fernlast- und
162 Schwerlastverkehrs in der Stadt an. Wir werden prüfen, was möglich ist und um-
163 setzen. Um dies zu unterstützen wollen wir die Hamelner Südumgehung. Aus
164 dem Luftreinhalteplan der Stadt Hameln sind entsprechende Aktionspläne unter
165 Einbeziehung der betroffenen Bürger zu entwickeln.
- 166 • Hameln soll als Tagungs- und Veranstaltungszentrum weiter gestärkt werden.
167 Wir brauchen ein weiteres stabiles Standbein neben dem Tourismus.
- 168 • Wir wollen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) weiter fördern. Gleich-
169 zeitig soll die Parksituation in der Stadt durch Reduzierung der Parkscheinauto-
170 maten und eine Erweiterung des Systems der Brötchentaste verbessert werden.
171
172

- 173 • Die CDU wird eine Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt prüfen und
174 umsetzen, in wie weit eine Verhinderung des Leerstandes der Wohnungen in der
175 Altstadt in Form der Beseitigung der Hauseingänge möglich ist. Die Hamelner In-
176 nenstadt darf nicht zur Geisterstadt verkommen
- 177 • Die städtischen Satzungen und Reglementierungen sollen regelmäßig kritisch
178 überprüft werden.
- 179 • Der Winterdienst muß zukünftig deutlich verbessert werden, auch durch Einbin-
180 dung privater Dienstleister.

181 > **Gemeinsam stärken wir Hameln als "Stadt für Familien und jeden 182 Alters"**

183 **Die Familie ist die Keimzelle der Gesellschaft und von zentraler Bedeutung für die
184 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Um Eltern und Alleinerziehende stär-
185 ker bei der Erziehung zu unterstützen, werden wir uns auch weiterhin für ein aus-
186 reichendes Angebot an Begleitmaßnahmen einsetzen.**

187 **Die Förderung der Jugend ist eine Investition in die Zukunft, denn in den Ideen und
188 Lebensentwürfen der Kinder liegt der Fortbestand unserer Gesellschaft.**

189 **Die CDU setzt sich weiterhin für ein breit gefächertes und umfassendes Angebot
190 der Sportvereine und Verbände ein**

- 191 • Wir wollen weiterhin, dass Sportvereine für die Nutzung der Sportanlagen und
192 der Sporthallen keine Gebühren zahlen. Trotz knapper Kassen wollen wir weiter-
193 hin, dass unsere erfolgreichen Vereine ihre wichtige Arbeit im Jugend-, Familien-
194 und Seniorensport weiter fortsetzen können.
- 195 • Wir fordern auch weiterhin engagierte Jugendarbeit. Die erfolgreichen Ferienpro-
196 jekte sind ein wichtiger Bestandteil der Jugend - und Familienarbeit und sollen
197 noch weiter gestärkt und attraktiver gestaltet werden. Schüler sollen spannende
198 und sinnvolle Erlebnisse haben.
- 199 • Der Seniorenrat Hameln leistet eine wichtige und gute Arbeit. Er ist das Sprach-
200 rohr, das die Interessen und Anliegen unserer älteren Mitbürger zielgerichtet
201 vermittelt und wichtige Anregungen gibt. Wir unterstützen ausdrücklich die Arbeit
202 des Seniorenrates und werden dafür sorgen, dass er auch weiterhin die hierfür
203 notwendige Ausstattung erhält.
- 204 • Das generationsübergreifende Wohnen ist wichtig für den Zusammenhalt von
205 Familien und Gesellschaft.

206 > **Gemeinsam setzen wir auf erneuerbare Energien und die Umwelt**

207 **Der Schutz der Umwelt beginnt vor unserer Haustür. Wir wollen dieses Thema nicht
208 allein der Landes- und Bundespolitik überlassen, wirksame Umweltpolitik beginnt in
209 den Städten. Gerade vor Ort, im eigenen Haus, kann viel für den Erhalt der Schöp-
210 fung getan werden.**

- 211 • Das Klimaschutzkonzept der Stadt Hameln, das einvernehmlich verabschiedet
212 wurde, wollen wir zügig weiter umsetzen.
- 213 • Wir unterstützen die Klimaschutzagentur des Landkreises Hameln-Pyrmont. Wir
214 streben eine enge Zusammenarbeit an, um die gemeinsamen Ziele umzusetzen.
215 Auch soll die neu gegründete Energiegenossenschaft Weserbergland bei bevor-
216 stehenden Projekten nach Möglichkeit beteiligt werden.

- 217 • Die Soltec ist ein wichtiges Aushängeschild Hamelns und die wichtigste Fach-
218 messe für regenerative Energieversorgung. Wir wollen, dass diese weiterhin ih-
219 ren Standort in unserer Stadt hat.
- 220 • Die energetische Sanierung der stadt eigenen Immobilien ist ein wichtiger Beitrag,
221 den Hameln zum Klimaschutz leisten kann. Langfristig trägt dies auch zur Kos-
222 tendämpfung beim Unterhalt bei. Daher werden wir diese weiter fortsetzen.
- 223 • Hameln ist eine fahrradfreundliche Stadt. Unser Ziel ist es, dieses weiter auszu-
224 bauen. Wir werden das Konzept für ein fahrradfreundliches Hameln weiter um-
225 setzen. Zudem wollen wir das Netz der Fahrradwege in Hameln weiter
226 ausbauen.

227 > **Gemeinsam verbessern wir die Lebensqualität für Bürger und 228 Besucher**

229 **Hameln ist ein lebendiger Kulturstandort und das Zentrum des Weserberglandes.
230 Kunst und Kultur haben neben einer geistig bildenden und sozialen Funktion auch
231 eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung für unsere Stadt. Ein vielfältiges und rei-
232 ches kulturelles Leben in Hameln ist unverzichtbar. Die Kulturförderung bleibt da-
233 her eine der wichtigsten Aufgaben unserer Stadt.**

234 **Die Pflege, Stärkung und Verdeutlichung unserer kulturellen und geschichtlichen
235 Vergangenheit, die Hameln die besondere Identität verleiht, sind entscheidende As-
236 pekte, die auch zu einer touristischen Aufwertung der Stadt führen.**

237 **Ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot ist für die Lebensqualität einer Stadt von
238 großer Bedeutung. Wir wollen, dass sich unsere Bürger in Hameln wohlfühlen.**

- 239 • Die derzeitige Bäderlandschaft Hamelns ist verbesserungswürdig. Der Zuschuss-
240 bedarf für die drei Hamelner Bäder steigt sich von Jahr zu Jahr, hinzu kommt
241 eine Sanierungsstau von mehreren Millionen €, der den Hamelner Haushalt in
242 den kommenden Jahren erheblich belasten wird. All das sichert lediglich den
243 derzeitigen Stand, vor dem schon jetzt viele Bürger in die Angebote des Umlan-
244 des flüchten.
245 Das wollen wir auf den Prüfstand stellen und gemeinsam mit unseren Mitbürgern
246 über eine Fortentwicklung diskutieren. Dabei sind auch die bestehenden Bäder
247 zu berücksichtigen. Hierbei wird auch die Möglichkeit der Errichtung eines sog.
248 Kombibades zu prüfen sein.
249 Der Weg könnte in der Gründung einer stadt eigenen GmbH zur Bäderverwaltung
250 bestehen. Andere Städte haben bereits ihre Bäder zukunftsfähig gestaltet. Ha-
251 meln kann dieses auch.
- 252 • Der Bürgergarten ist nicht nur die grüne Lunge im Stadtzentrum, sondern auch
253 eine wichtige Erlebnis- und Begegnungsstätte. Dieses wollen wir gemeinsam mit
254 den Bürgern weiter entwickeln.
- 255 • Das Projekt Tündernsee bietet eine hervorragende Perspektive als Erholungs-
256 und Erlebnisgebiet. Wir unterstützen das Projekt nachdrücklich und wollen es
257 weite forcieren.
- 258 • Ein reiches kulturelles Leben ist wichtiger Standortfaktor unserer Stadt. Wir ste-
259 hen ausdrücklich für den Erhalt des Hamelner Theaters, unseres Museums und
260 der Stadtbücherei Hameln.

- 261 • Den Kulturschaffenden in Hameln wollen wir weiterhin Verlässlichkeit bieten.
262 Ebenso stehen wir weiterhin zum Rattenfänger-Literaturpreis. Dieser ist ein wich-
263 tiges Aushängeschild unserer Stadt.
- 264 • Um das Freizeitangebot auf den Sportplätzen zu sichern, wollen wir mit den Ha-
265 melner Sportvereinen einen "Zukunftsvertrag" abschließen. Die Gelder, die der-
266 zeit in niedriger Summe für den Ausbau von Sportplätzen zur Verfügung stehen,
267 wollen wir in einen „Bausparvertrag“ ansammeln. Dieser Bausparvertrag sollte
268 auch dazu dienen, langfristig einen weiteren Kunstrasenplatz zu realisieren als
269 auch vorhandene Kunstrasenplätze zu sanieren.
- 270 • Die Sporthalle Nord ist sanierungsbedürftig. Ein Neubau ist hier günstiger als
271 eine Komplettsanierung. Wir werden diesen Neubau forcieren.

272 **> Gemeinsam gewährleisten wir Sicherheit und Ordnung in Hameln**

273 **Dem Bedürfnis der Hamelner für mehr Sicherheit und Ordnung wollen wir stärker**
274 **Rechnung tragen. Es geht uns nicht nur um „gefühlte Sicherheit“, sondern um ein**
275 **konsequenteres Durchsetzen von Recht und Gesetz.**

276 **Sauberkeit ist wichtig für eine gute und lebenswerte Stadt. Sicherheit und Sauber-**
277 **keit erhöhen die Lebensqualität. Neben den Bürgern lassen sich auch Unterneh-**
278 **men, die Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote schaffen, bei**
279 **ihren Standortentscheidungen von dem Erscheinungsbild der Stadt leiten.**

- 280 • Es gibt einen Gleichklang von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit. Ohne das
281 eine ist das andere nicht zu haben. Das ist Leitlinie unseres Handelns.
- 282 • Wir wollen die Sicherheit durch geeignete Kooperationen weiter gewährleisten.
283 Die Verordnung zur allgemeinen Gefahrenabwehr der Stadt Hameln muß konse-
284 quent um- und durchgesetzt werden
- 285 • Wir unterstützen ausdrücklich die wertvolle Arbeit des Kriminalpräventionsrates.
286 Wir werden dafür sorgen, dass er diese Arbeit auch in Zukunft weiter erfolgreich
287 fortsetzen kann.
- 288 • Zur Prävention und zur Verbesserung der Situation auf unseren Straßen wollen
289 wir Streetworker verstärkt in den Einsatz bringen. Brennpunkte müssen gezielt
290 betreut werden.
- 291 • Um die Sauberkeit in Hameln zu sichern und zu verbessern wollen wir neben den
292 stadteigenen Kräften auch mit privaten Anbietern zusammenarbeiten. Gleichzei-
293 tig ist es wichtig, dass Ordnungswidrigkeiten gegen die Sauberkeit streng und
294 konsequent verfolgt und geahndet werden.
- 295 • Wir stehen ohne wenn und aber hinter der Feuerwehr in Hameln, unabhängig da-
296 von ob es sich um hauptberufliche oder freiwillige Kräfte handelt. Sie leisten eine
297 wertvolle und wichtige Arbeit für unsere Stadt und die Sicherheit von uns allen.
- 298 • Wir werden einen Sanierungsplan für die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren
299 in den Hamelner Ortschaften auf- und umsetzen.

300

301 **Wir haben ernste Zeiten und stehen vor großen Herausforderungen. Für diese be-**
302 **darf es ernster und verlässlicher Politik. Hierfür steht die CDU in Hameln. Dafür bit-**
303 **ten wir am 11. September um das Vertrauen der Hamelner Wählerinnen und Wähler.**
304 **Gemeinsam machen wir Hameln besser.**